

## **Das andere Ufer...**

... sie nannten ihn "Sugarjohn" und ich sollte mich bei ihm melden. Sie haben auch gesagt, das er Männer mag. Ich dachte so bei mir: "Na super, eine Schwuchtel!" Damals war ich total gegen Homosexualität, es war mir einfach zu wider. Nun, ich betrat den äußerst dunklen Raum auf dessen Tür die Nummer 666 stand. Ein Komiker, das auch noch... Ein schwuler Komiker. "Hallo, ich grüße sie, ich sollte mich melden wegen der offenen Stelle als Journalist." Er sah extrem gut aus, dieser Sugarjohn... das musste man ihm lassen. So eine Mischung aus Alain Delon und Al Pacino. "Wo haben sie bis jetzt geschrieben?" "Nur bei der Bild." "Nun, unsere Zeitschrift heißt: Mephistos Cronicle." Dabei lächelte er und sah mich aus seinen kohlschwarzen Augen an. Und ich fühlte mich komisch, nämlich zu ihm hingezogen, körperlich und seelisch. Das war mir neu und unheimlich. Was soll ich sagen, wir kamen uns sehr nahe... Später hatte ich wegen der Geschichte Gewissensbisse. Nein, ich bin doch nicht schwul, ich doch nicht...

Er hatte mir die Augen geöffnet über mich. (Und nicht nur die Augen ;-)

Seither bin ich auf diesem Weg zu mir selbst... und ich bin noch nicht angekommen...

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)